



wdi-info

1. Geburtstag Backöfele Sandweier
Bildband zur Foto-Wanderausstellung
Inklusiver Kulturtag in Illenau Achern
Ausflüge und Grillfeste
Theaterbewirtung in Illenau und M10
u.v.m.



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Mitarbeiter/innen mit und ohne Handicap geben in den verschiedenen Produktions- und Dienstleistungsbereichen und im Handel täglich ihr Bestes, damit wir tolle Produkte verkaufen können, unsere Gäste und Kunden zufrieden sind und sich bei uns wohl fühlen.

Unser CAP-Markt in Sandweier feierte im April sein einjähriges Bestehen! Das Team hat sich toll zusammengefunden und unsere Kunden schätzen den Markt. Ein wirklich gelungenes Inklusionsprojekt!

Bei einem Treffen von Möbelhändlern des ProÖko-Verbands konnten wir zum Thema „ÖkoControl-Schlafen-Kollektion“ vor Fachpublikum unsere Lattenrost-Kollektion präsentieren. Die Qualität unserer Produkte, die vom ECO Institut auf Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit zertifiziert und auf Sicherheit überprüft sind, überzeugte die Anwesenden.

Unsere beiden Gastronomiebereiche, das Illenau Arkaden Bistro in Achern und das Café & Restaurant M10 (hergeleitet von Marktplatz 10) in Baden-Baden freuen sich diesen Sommer beide über ein Freilichttheater in unmittelbarer Nähe. Wir dürfen jeweils die Pausenbewirtung übernehmen. In der Illenau gibt es sogar ein Exklusivangebot mit Menü und Theater!

Wir wünschen eine kurzweilige Lektüre und Ihnen einen wunderschönen Sommer!

Ihre

Alexandra Fluck
Mitglied der Geschäftsführung

Modenschau Casting für Jubiläumsfeier

Bis Oktober ist es nicht mehr lange und so laufen die Vorbereitungen für unsere dritte Leuchtturmveranstaltung im Kurhaus Baden-Baden bereits auf vollen Touren.

Für die dort geplante Modenschau aus den 60er, 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren konnten wir Sabine Späth von der internationalen Modenschau-Agentur TOP|S gewinnen. Bei einem Casting im April wurden über 30 Models ausgewählt und bereits erste Choreografien einstudiert.

Eine wunderbare Unterstützung bekommen wir auch vom SWR, der uns den Großteil aller Kostüme, Kleider und Schmuck zur Verfügung stellt wie auch von Tanja Herrbrich-Person vom Textil-Eck in Bühl, die sich bereit erklärt hat, die noch fehlenden Kleider für alle Sondergrößen zu schneiden.

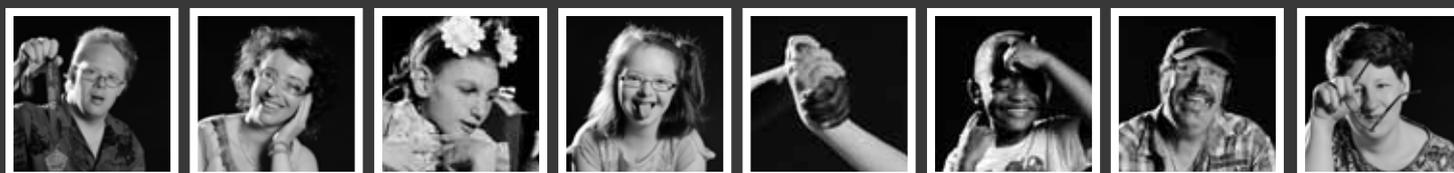
Den letzten Schliff erhalten unsere Models schließlich von einem Friseur- und Schminkteam direkt vor Ort, so dass einer gelungenen und spannenden Modenschau nichts mehr im Wege steht.

Sobald die Eintrittskarten für die Veranstaltung in den Verkauf gehen, erhalten Sie weitere Informationen.





NEU! Bildband zur Foto-Wanderausstellung „50 Jahre - 50 Persönlichkeiten“



Nächste Ausstellungen in Hügelsheim vom 02.09. - 05.10.2016 und in Sinzheim vom 06.10. - 02.11.2016

Vier weitere Stationen hat unsere Foto-Wanderausstellung bereits wieder hinter sich.

Nach Ottersweier machten unsere Portraits Halt in Steinbach, Bühlertal, Schwarzach und Lichtenau. Impressionen von den einzelnen Vernissagen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.50portraits.lebenshilfe-bba.de.

Falls Sie bisher noch keine Gelegenheit hatten, eine Vernissage oder eine Ausstellung zu besuchen, sind auf der letzten Seite alle weiteren Termine aufgeführt.

Ganz neu gibt es unsere Foto-Wanderausstellung nun auch auf Papier in einem Bildband mit großflächigen Portraits.

Der Bildband zeigt im ersten Teil alle schwarz-weiß Aufnahmen unserer Models, die ihre Persönlichkeit, Lebensfreude, Begeisterungsfähigkeit und Emotionalität in einer einzigartigen Weise zum Ausdruck bringen.

Der zweite Teil nimmt Sie mit auf eine kleine Reise zum Fotoshooting und zur Entstehung der Portraits.

Den Bildband können Sie im CAP-Markt Bühl oder im „Wir sind eins“- Haus in Bühl für 19,90 € erwerben.

Alexandra Walter





Aktuelles

„Wir sind eins“ Kulturtag und Gottesdienst Illenau Achern

Buntes Programm bei zweiter Leuchtturmveranstaltung in Illenau Achern

Ein buntes und vielfältiges Programm erwartete die Besucher unseres Kulturtages bei strahlendem Sommerwetter in der Illenau in Achern. Gestaltet wurde der Kulturtag von vielen Menschen mit und ohne Behinderung und „war auch ein Dankeschön an die Bevölkerung für das tolle Miteinander in der Region“.

Zu sehen waren z.B. die Theatergruppe unserer Wohnstätte Steinbach mit ihrem „Zirkus Kuriosum“, die neue Tanzgruppe „Number One“ unserer OH und eine Fußballgruppe unter der Leitung von Hannes Maier. Begleitet von Sonja Prinz an der Gitarre sang Stella Hilger; die Kleinkunstgruppe unserer OH zeigte das Stück „Muh! Wo ist die Kuh?“

Susanne Neuwirth und Klaus Berger überzeugten mit ihrem Rollstuhltanz und zwischen den Programmpunkten neckte das Theater Rue Pietonne mit ihren überlebensgroßen Würmern die Gäste.

Am Abend ging es im Serenadenhof musikalisch zur Sache. Ab 20:15 Uhr stand die Band „Blind Foundation“ aus Frankfurt mit zwei blinden Musikern auf der Bühne. Gegen 21 Uhr sorgte die Musikschule Achern unter der Leitung von Rudolf Heidler für Unterhaltung und den Schlusspunkt setzte ab 22 Uhr die Brass-Bigband „Perplex“ aus Fautenbach.

Nach nächtlichen Ab- und Umbauarbeiten setzte ein außergewöhnlicher „Wir sind eins“-Gottesdienst am Sonntag den Schlusspunkt unter unsere inklusive Jubiläumsfeier. Um einen runden, liebevoll gestalteten Altar versammelten sich mehr als 200 Menschen mit und ohne Behinderung. Sie sangen und dankten gemeinsam, musikalisch begleitet von der Acherner Pfarrband.

Alexandra Walter



Theatersommer in Baden-Baden



Badisches Café &
Restaurant am Marktplatz



In diesem Jahr fand mit „DER TALISMAN“ im Juni und Juli eine Freilichtaufführung des Theaters Baden-Baden auf dem Marktplatz direkt vor unserem M10 statt.

„DER TALISMAN ist eine der bissigsten Sittenpossen von Johann Nestroy (1801–1862). Jedes Wortspiel lässt der Sprachakrobat in einer witzigen Pointe gipfeln und konfrontiert uns nebenbei mit unseren Schwächen und Vorurteilen: Glück hängt von lächerlich beliebigen Zufällen wie der Haarfarbe ab.“

Die Bewirtung vor der Vorstellung und während der Pause übernahm unser Café und Restaurant M10. Es gab verschiedene Quiche Lorraine und kühle Getränke.

Zur Eröffnung des Theatersommers fand außerdem auf dem Marktplatz Anfang Juni ein großes Sommerfest statt. Neben einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot verschiedener Baden-Badener Gastronomen und unserem M10 gab es auf der Theaterbühne ein Kinderprogramm für die Kleinen, Auszüge aus „DER TALISMAN“ und auf der zweiten Open-Air-Bühne Live-Musik von lokalen Musikern und Bands – unter anderem von Pascal Marshall, Timeless und Ass Fiddle Johnsons.

Ein Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die bei der Bewirtung im M10 so tatkräftig mitgeholfen haben!

Alexandra Walter





Aktuelles

Überraschungsmenü beim Illenau Theater



Erstmals gab es in diesem Jahr zwischen dem Illenau Theater und unserem Illenau Bistro eine Kooperation zum Sommerstück „Da sein oder nicht da sein“.

Während der Aufführungen des Theaters übernahmen wir die Vorab- und Pausenbewirtung mit Getränken und kleinen Snacks.

Außerdem konnte man durch den Erwerb eines „Genuss-Kultur-Tickets“ ein Überraschungsmenü auf unserer Terrasse im Serenadenhof und danach die Freilichtaufführung auf reservierten Plätzen in den vorderen Reihen genießen.

Die Tickets wurden sehr gut angenommen und als „eine Bereicherung für das ganze Theater“ bezeichnet.

Als Überraschungsmenü gab es beispielsweise Linsensalat mit Zander und Kalbstafelspitz an Pfifferlingrahmsoße mit Bandnudeln. Die Gäste waren begeistert!

Insgesamt wird unsere neue Terrasse auf dem Serenadenhof extrem gut angenommen und ist wunderschön geworden. Es lohnt sich, mal wieder vorbei zu schauen und die neue Speisekarte zu testen.

Alexandra Walter





CAP-Markt ist für Sandweier eine Erfolgsgeschichte



Als ein „schönes neues Dorfzentrum“ und „eine echte Bereicherung“ für Sandweier hat sich das Backöfele und unser CAP-Markt nach gut einem Jahr etabliert. Dies bestätigte auch die stellvertretende Ortsvorsteherin Betina Diebold bei unserer Feierstunde Ende April.

„Das Projekt hier ist ein deutliches Zeichen für die Inklusion von Menschen mit Handicap“ freut sich Geschäftsführer Harald Unser, da neben den 18 Arbeitsplätzen auch 16 Wohnbereiche für Menschen mit Handicap entstanden sind.

„Das ist der beste Job der Welt“ verkündet auch Edgar Struinschi bei der Feier, denn auch er ist begeistert über die

Verantwortung in seinem neuen Job und den kurzen Weg zur Arbeit.

Musikalisch begleitet wurde die Feierlichkeit von Daniela Filipova und Marie Leonore Rank von der Clara-Schumann-Musikschule Baden-Baden und als Geburtstagsüberraschung gab es von Peter's gute Backstube eine Riesen-Herz-Erdbeertorte.

Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an die Metzgerei Kalt, die Sparkasse, an Peter's gute Backstube und natürlich an die Sandweierer Bevölkerung für Ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Alexandra Walter



Dank an alle Angestellten beim Sommerfest



Unsere Geschäftsführung möchte uns Angestellten mit unserem alljährlichen Sommerfest DANKE sagen für unsere geleistete Arbeit und unser Engagement im vergangenen Jahr und uns damit die Möglichkeit zum geselligen Miteinander und Austausch geben.

Es ist wirklich etwas ganz Besonderes, wie hier der Vorstand und die gesamte Geschäftsführung jedes Jahr mit anpacken, um uns einen schönen Abend zu bereiten.

Hier ein paar Impressionen unseres letzten Sommerfestes an einem für dieses Jahr außergewöhnlich lauen Sommerabend.

Alexandra Walter



Das Helferteam nach dem Aufräumen am Ende des Sommerfestes





Ein Hoch auf uns...! Bühler Werkstätte feiert ihr Grillfest



Am Freitag im Juli, wie sollte es auch anders sein, gab's ein Grillfest bei herrlichem Sonnenschein.

Zur Mittagszeit sah man sie alle zum Grill traben, um sich bei Würsten, Steak & leck'ren Salaten zu laben.

Einmal im Jahr gibt's so ein Fest mit allen Mitarbeitern, die somit Ihre Kontakte untereinander erweitern.

Doch nach dem Essen sollte nicht alles zu Ende sein, verschied'ne Aktionen luden noch zum Bleiben ein.



Ein großes Freizeitangebot wurde über den Nachmittag zur Verfügung gestellt, so auch das Spiel der Fußballnation, in Form von Tischkicker aufgestellt.



„Ein hoch auf uns“ erklang am Ohr, und gleich erschallte der ganze Chor, auf den Moment der immer bleibt, und uns gemeinsam nach vorne treibt.



Wir wollen alle Danke sagen, die zum Gelingen beigetragen.

Bei solchen Festen können wir es sehen, dass „wir auch eins sind“ und uns alle bestens versteh'n.



Wilfried Karcher



„Grill den Henssler“ - oder Schindler - oder Stumm?



In diesem Jahr fand das gemeinsame Grillfest der Werkstätten Sinzheim und Achern in Achern statt. Aufgrund der durchwachsenen Wetterlage wurden die Tische und Bänke im Speisesaal der Werkstatt aufgebaut. 120 bis 130 Personen kamen zum fröhlichen Miteinander.

Unsere Grillmeister Bernhard Stumm und Medard Schindler versorgten die Gäste mit bestem Grillgut. Eine große Auswahl an vorzüglichen Salaten, die Dank der großen Bereitschaft von den Angehörigen mitgebracht wurden, ergänzte das Essensangebot.

Das Grillfest begann mit einem heftigen Gewitter und endete bei bester Stimmung und herrlichem Sonnenschein. So konnte der Garten am Ende doch noch genutzt werden.

Im nächsten Jahr findet das Grillfest dann wieder in der Werkstatt Sinzheim statt.

Birgit Ressing-Lipps und Gerd Zeitvogel





„Warum Wasser so gesund ist...“

Jahresausflug Achern zur Schwarzwald Sprudel GmbH

Diesjähriges Ausflugsziel unserer Acherner Arbeitsgruppen von Sonja Joretzki-Bäuerle und Martin Ludwig war die Mineralbrunnen Schwarzwald Sprudel GmbH in Bad Peterstal-Griesbach. Als Begleitung unterstützten sie Renate Schenk und Karama Melckzedek.

Auf eine Wasserschulung mit Gratis-Verkostung von verschiedensten Wasser- und Süßgetränken folgte eine interessante Führung durch die Abfüllhalle, die auf kleinstem Raum gebaut ist. Wasserexperte Reiner Häberle informierte über den Wasser- und Mineralienhaushalt genauso wie über die Wichtigkeit des Wassers im alltäglichen Leben.

Den Abschluss bildete ein köstliches Mittagessen im Hotel „Kaffee Kimmig“ und als letzte Rast ein leckeres Eis in Oppenau, wo unsere Mitarbeiter das Gesehene noch einmal Revue passieren lassen konnten.

Somit endete mal wieder ein gelungener Ausflugstag.

Sonja Joretzki-Bäuerle



Rückblick

Ausflug unserer beiden Gastronomiebetriebe



Das Team unseres Illenau Arkaden Bistros in Achern und unseres M 10 in Baden-Baden traf sich Anfang Juli im Hof des Weingutes Maximilian Bohnert in Oberachern zum gemeinsamen Sommerausflug.

Da es beiden Gastronomiebetrieben aufgrund ihrer Öffnungszeiten nie gemeinsam möglich ist, an Feiern der Lebenshilfe teilzunehmen, war natürlich ein Montag (Ruhetag) als Ausflugstag perfekt.

Beide Teams inklusive Leitungen waren fast vollständig erschienen, um gemeinsam die hausgemachten Salate, leckeres Grillgut und köstliche Weine des Gutes Bohnert zu genießen. Sogar der unzuverlässige Sommer spielte mit.

Geschäftsführer Harald Unser bedankte sich bei allen für die hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr.

Gudrun Bihlmaier





Auf Streichelkurs mit den Ziegen



Tierischer Ausflug der FuB Ottersweier

Ende Mai besuchte unser FuB-Ottersweier den Karlsruher Zoo.

Mit dem Wetter hatten wir Glück, es war nicht zu heiß und es blieb trocken.

Zur Verstärkung unseres Begleiter-Teams konnten wir unsere neue Chefin Natalie Krell und unseren ehrenamtlichen Helfer Karlheinz Schemel gewinnen.

Einer der Highlights unseres Ausflugs war der direkte Kontakt zu den Tieren im „Streichelzoo“. Dort wurden wir sofort von den Ziegen belagert, denn sie haben gleich bemerkt, dass wir Brezeln dabei hatten.

Auf unserer gemeinsamen Entdeckungsreise durch den Zoo sahen wir zahlreiche interessante Tiere, wie z.B. Giraffen, Elefanten, Affen, Löwen, Pinguine, Nilpferde und Eisbären. Martin Sickinger gefielen die Löwen und Elefanten am Besten und Michael Werner die Giraffen und Eisbären. Im Zoo-Bistro stärkten wir uns mit Pommes und einem kühlen Getränk.

Zum Abschluss kamen wir noch an die Voliere von Pipi Langstrumpfs Papagei Rosalinde vorbei. Leider hatte er kein Namensschild umhängen. Deshalb haben wir zur Sicherheit mal alle anwesenden Papageien fotografiert.

Der ganzen Gruppe hat dieser Ausflugstag sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns jetzt schon wieder auf ein neues Ausflugsziel im kommenden Jahr.

Jerome Weber



Rückblick

Unterwegs am „Kleinen Kinzig“



Bei strömendem Regen „Unter-Wasser-Marsch“

Im Juni startete die Arbeitsgruppe von Rolf Vogt aus der Industrie II in Sinzheim trotz widriger Wetterlage zu ihrem alljährlichen Gruppenausflug.

Die Fahrt führte uns bei strömendem Regen nach Freudenstadt. Freudenstadt liegt auf einem Hochplateau am Ostrand des Nordschwarzwalds auf 591 bis 968 Metern Höhe und ist ein anerkannter heilklimatischer Kneippkurort und ein traditionell beliebtes Urlaubsziel.

Dort haben wir uns die Stadt mit ihrem großen Marktplatz und den Arkaden angeschaut und den nahegelegenen Stausee „Kleinen Kinzig“ besucht.

Der Stausee Kleine Kinzig (Kleine-Kinzig-Talsperre) ist eine 1984 in Betrieb genommene Talsperre in Reinerzau bei Freudenstadt im Schwarzwald.

Sie dient der Trinkwasserversorgung, dem Hochwasserschutz, der Niedrigwasseraufhöhung und der Stromerzeugung aus Wasserkraft.

Herr Taurin begann seine Führung mit einem Filmvortrag, danach gingen wir gemeinsam durch den Entnahmestollen (der zum größten Teil direkt unter dem See verläuft) in den 75 Meter hohen Entnahmeturm, den wir schließlich durch einen Aufzug erreichten. Oben angekommen, hatten wir eine herrliche Aussicht auf den See.

Anschließend bekamen wir im Wasserwerk noch einen Einblick in die Maschinenhalle und die Aufbereitung des Wassers. Während der gesamten Führung erklärte Taurin uns die Tätigkeiten und Besonderheiten des Zweckverbandes Wasserversorgung „Kleine Kinzig“.

Im Anschluss an die aufregende Besichtigung gab es dann die ersehnte Mahlzeit im Brauhaus „Turmbräu“ in Freudenstadt. Mit Schnitzel, Pommes und einem kühlen Getränk haben sich alle für die Rückfahrt gestärkt.

Rolf Vogt



Änderungen bei der Pflegeversicherung – zweites Pflegestärkungsgesetz (Teil 2)

Im wdl-info 1/2016 hatten wir die wesentlichen Veränderungen durch das zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) für das Jahr 2016 zusammengefasst.

Hier finden Sie nun eine Übersicht über die wichtigsten Regelungen, die **dann zum 01.01.2017 in Kraft treten**:

Der Schwerpunkt der Änderungen liegt in der Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und des entsprechenden Begutachtungsverfahrens. Im neuen System wird der Grad der Selbständigkeit in bestimmten Bereichen sowie der jeweilige Unterstützungsbedarf beurteilt.

Die Begutachtung orientiert sich nicht mehr an Zeitwerten und auch nicht an einer Unterscheidung zwischen körperlich pflegebedürftigen Personen oder Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz.



Pflegestufen → Pflegegrade

Die bisherigen 3 Pflegestufen werden im neuen System durch 5 Pflegegrade ersetzt.

Wer vor dem 01.01.2017 in der Pflegeversicherung eingestuft war, wird automatisch in einen Pflegegrad übergeleitet.

Bei der Überleitung wird unterschieden zwischen Personen mit und ohne eingeschränkter Alltagskompetenz.

Personen ohne eingeschränkte Alltagskompetenz

| Pflegestufe | Pflege-Grad |
|---------------|-------------|
| | |
| 1 | 2 |
| 2 | 3 |
| 3 | 4 |
| 3 + Härtefall | 5 |

Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

| Pflegestufe | Pflege-Grad |
|----------------|-------------|
| ohne Stufe „0“ | 2 |
| 1 | 3 |
| 2 | 4 |
| 3 | 5 |
| 3 + Härtefall | 5 |

Bestandschutz

Für Personen, die vor dem 01.01.2017 Leistungen von der Pflegekasse erhalten haben, gilt:

- Bestandschutz auf die bisherigen regelmäßig wiederkehrenden Leistungen
- Bestandschutz für den erhöhten Betrag (208,-) der zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen (wenn die Erhöhung des Pflegegeldes/der Pflegesachleistung diesen nicht ausgleichen)
- Bestandschutz auf die Höhe der Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen
- Unfallversicherungsschutz einer Pflegeperson für die Dauer der Pflege Tätigkeit
- Keine Wiederholungsbegutachtungen bis 01.01.2019, wenn nicht der Pflegebedürftige einen Antrag stellt.

Neufälle:

Für Personen, die ab dem 01.01.2017 erstmals einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung stellen, gilt dann das neue Recht.

Begutachtung

Es werden in den neuen Begutachtungen keine Zeitwerte mehr erhoben auch die eingeschränkte Alltagskompetenz wird nicht mehr gesondert geprüft.

Stattdessen wird der Grad der Selbständigkeit in 6 Bereichen bewertet. Die Bereiche sind:

1. Mobilität
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlage
4. Selbstversorgung
5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Der Pflegegrad wird aus dem Zusammenspiel der sechs Bereiche errechnet.

Zuerst werden für jeden Bereich anhand eines Fragenkatalogs Punkte vergeben. Bewertet wird nach einem vierteiligen Schema, z.B.: selbständig – überwiegend selbständig – überwiegend unselbständig – unselbständig.

Die Punkte der jeweiligen Bereiche werden dann unterschiedlich gewichtet:

- Bereich 4 zählt 40%
- Bereich 5 → 20%
- Bereich 6 → 15%
- Bereich 1 → 10%

Sozialrechtliche und -politische Informationen

Die Bereiche 2 oder 3 zählen 15% - es wird von 2 oder 3 aber nur der Bereich genommen, der die meisten Punkte erreicht hat.

Der Grad der Pflegebedürftigkeit (Stufe 1 – 5) ergibt sich dann aus der ermittelten Gesamtpunktzahl.

Dabei spricht man von geringe (1), erhebliche (2), schwere (3), schwerste (4/5) Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder Fähigkeitsstörungen.

Bei der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit müssen ab 2017 konkrete Empfehlungen zur Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittel-Versorgung gegeben werden, die zugleich als Antrag auf Leistungsgewährung gelten

Leistungsbeträge

Die Beträge für die jeweiligen Leistungen der Pflegeversicherung werden ab 2017 ebenfalls teilweise verändert. Dabei ist festzustellen, dass gerade die Sätze für die bisherigen Pflegestufen 0 – 2 eine deutliche Anhebung erfahren. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die relevantesten Leistungen, die sich zum 01.01.2017 verändern.

Die Leistungen für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege wurden ja bereits zum 01.01.2016 erweitert (s. wdl-info 1/2016) und bleiben dann vorerst auf diesem Stand.

| Leistung | Pflegegrad | | | | |
|--|------------|--|----------|----------|----------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Pflegegeld | / | 316,- € | 545,- € | 728,- € | 901,- € |
| Pfllegesachleistung | / | 689,- € | 1298,- € | 1612,- € | 1995,- € |
| Vollstationäre Pflege (Pflegeheim) | 125,- € | 770,- € | 1262,- € | 1775,- € | 2005,- € |
| Tages- und Nachtpflege | / | 689,- € | 1298,- € | 1612,- € | 1995,- € |
| Soziale Sicherung der Pflegeperson | / | Die Beiträge zur Rentenversicherung werden für eine Pflegeperson bereits ab einem Stundeneinsatz von 10 Std/Woche übernommen (bisher ab 14 Std/ Woche) | | | |
| Entlastungsleistungen (Angebote zur Unterstützung im Alltag) | 125,- € | 125,- € | 125,- € | 125,- € | 125,- € |

Bitte vormerken:

Nach den Sommerferien diesen Jahres wird die Lebenshilfe zu diesem Thema auch noch Informationsveranstaltungen anbieten.

Diese Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann daher keine Gewähr übernommen werden; eine Haftung wird ausgeschlossen.

Ihre Ansprechpartnerin für die sozialrechtlichen Informationen erreichen Sie wie folgt:

Sabine Jacobs
 0151/ 12576234
 s.jacobs@lebenshilfe-bba.de

S. Jacobs

Sabine Jacobs



Nachruf

Tief bewegt und traurig nahmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Bewohner

Herrn Klemens Hellinger.

Klemens Hellinger arbeitete vom 1. Oktober 1979 bis 31. Juli 2013 in unserer Werkstatt in Sinzheim und wohnte vom 1. Juli 1983 bis 1. Oktober 2014 in unserem Wohnheim in Steinbach.

Während dieser Zeit haben wir Herrn Hellinger als engagierten, fleißigen und sympathischen Menschen erlebt.

Durch seine offene und freundliche Art war er bei seinen Kolleginnen und Kollegen in unserer Werkstatt und seinen Mitbewohnern in unserem Wohnheim sehr beliebt.

Seine Arbeit und der Kontakt zu seinen Freunden hatten einen großen Stellenwert in seinem Leben.

Wir danken ihm für seine langjährige Treue zu unseren Werkstätten der Lebenshilfe, für die gemeinsame Zeit in unserem Wohnheim und werden ihn nicht vergessen.

† Juni 2016

Tief bewegt und traurig nahmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Sven Klopmann.

Sven Klopmann nahm am 1. September 1996 seine Arbeit innerhalb unserer Werkstatt in Sinzheim auf und wechselte am 01.12.2005 in unseren CAP Markt Bühl. Seit dem 01.06.2015 war Sven Klopmann in unserem CAP Markt in Sandweier beschäftigt.

Während dieser Zeit haben wir Herrn Klopmann als äußerst hilfsbereiten, engagierten, fleißigen und sympathischen und immer fröhlichen Menschen erlebt.

Durch seine offene und kommunikative Art war er bei seinen Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt. Seine Arbeit und der Kontakt zu seinen Freunden hatten einen großen Stellenwert in seinem Leben.

Herr Klopmann hinterlässt bei uns eine große Lücke. Wir danken ihm für seine langjährige Treue zu unseren Werkstätten der Lebenshilfe und werden ihn sehr vermissen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

† 22.04.2016

Personelle Infos

Nachruf

Traurig mussten wir Abschied nehmen von unserer Mitarbeiterin

Frau Michaela Bohrer

Michaela Bohrer war seit dem 03. September 2012 in unserer Förder- und Betreuungsgruppe in Ottersweier beschäftigt. Davor besuchte sie die Werkstatt Achern seit dem 01. Oktober 1993.

Während dieser Zeit haben wir Frau Bohrer als Bereicherung der gesamten Gruppe erlebt. Durch ihre offene und kommunikative Art war sie bei ihren Kolleginnen und Kollegen und den Gruppenleitern/innen sehr beliebt.

Michaela Bohrer kam sehr gerne in die FuB Ottersweier und drückte ihre Freude intensiv aus. Sie hinterlässt bei uns eine große Lücke.

Wir danken ihr für ihre langjährige Treue zu unseren Werkstätten und werden sie sehr vermissen. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

† 12.05.2016

Tief bewegt und traurig nahmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Matthias Dick.

Matthias Dick besuchte seit dem 1. September 1985 unseren Förder- und Betreuungsbereich in Sinzheim-Kartung.

In dieser Zeit haben wir ihn immer als lebenswürdigen, sympathischen und sehr freundlichen Menschen erlebt.

Matthias Dick liebte die Musik. Singen und Musizieren in der Gemeinschaft hatten einen großen Stellenwert in seinem Leben. Mit großer Freude war er darum bei allen musikalischen Angeboten dabei.

Durch seine besondere und freundliche Art war Matthias Dick bei allen sehr beliebt. Seine Lebenswürdigkeit und Zuneigung war für seine Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Gruppenleiterinnen in unserer FuB in Sinzheim-Kartung Freude und Zuversicht zugleich.

Wir sind sehr dankbar für die vielen schönen und menschlich wertvollen Momente, die wir gemeinsam mit ihm verbringen durften. Wir werden Matthias Dick darum nicht vergessen und uns gerne an unsere gemeinsame Zeit erinnern.

† 30.06.2016



Personelle Infos

Lebenshilfe präsent auf BIM Offenburg

Die jährlich stattfindende Berufsinformmesse in Offenburg ist eine Kommunikations-Plattform für alle Bereiche rund um das Thema Beruf. Die Messe ist - mit inzwischen mehr als 350 Ausstellern und über 26.000 Besuchern – die größte Bildungsmesse in Süddeutschland. Sie bietet umfangreiche Informationen zu den Themen Ausbildung, Studium und Weiterbildung.

Wir haben uns zusammen mit der AGBO (Arbeitsgemeinschaft der Behindertenhilfe im Ortenaukreis) und fünf weiteren Einrichtungen (ASW+W GmbH, Club 82 e.V., Diakonie Kork, Lebenshilfe im Kinzig- u. Elztal e.V., Spastiker Verein Offenburg e.V.) auf der Messe präsentiert.

Wir konnten viele konstruktive Gespräche führen, wobei der Samstag der erfolgreichere Tag war. Die Besucher kamen alle aus eigenem Interesse und nicht durch die Verpflichtung ihrer Schulen, das machte sich deutlich bemerkbar. Ein Highlight unseres gemeinsamen Auftritts war die Verlosung einer einwöchigen Flugreise (all inclusive) für zwei Personen nach Mallorca, gespendet vom BTS Reisecenter in Lahr.

Renate Schenk



Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich absolvierten Aus- / Weiter- bildung!

Als Ausdruck seiner Wertschätzung gratulierte Andreas Hemlein den Gruppenleitern Roland Stortz (Werkstatt Achern), Olaf Merkel (Werkstatt Sinzheim) und Marco Zink (Werkstatt Bühl) für ihren erfolgreichen Abschluss ihrer FAB- Ausbildung in Stuttgart.

Unser Jobcoach/Qualifizierungstrainer Markus Wurz schloss im September 2015 in Offenburg seine REZA-Ausbildung (trainthetrainer) ab. Dieser Abschluss ist gefordert, wenn wir als Bildungsträger weiterhin Bildungsmaßnahmen wie die Berufsbildungsbereiche und KoBV anbieten möchten.

Bei Kaffee und süßen Stückchen kam es zu einem regen fachlichen Austausch und zu Diskussionen über die Möglichkeiten zur Umsetzung von erlernten theoretischen Kenntnissen und Projekten. Sinnvoll ist hier sicherlich eine gegenseitige Nutzung, Vernetzung und Weitergabe von Wissen an andere Bereiche.

Die Themen der drei Gruppenleiter waren:
- 5 S. Tauschplatz / Schulung von drei Mitarbeitern zur selbstständigen Leitung eines Lagerplatzes – Roland Stortz



- Bei den W4 Kolbenstangen auf Nummer sicher: Messen- Zählen- Wiegen. Wir machen die Endkontrolle selbst! – Marco Zink
- Schulung von drei Mitarbeitern zur Materialbereitstellung in der Abteilung – Olaf Merkel

Markus Wurz führte mehrere Projekte vor dem Hintergrund vieler verschiedener Methoden und didaktischen Möglichkeiten in der Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten durch.

Alle Absolventen waren sich einig, dass die erlernten Inhalte sehr bereichernd waren und es nun gilt, das Gelernte in der täglichen Arbeit umzusetzen.

Gudrun Bihlmaier

Personelle Infos

Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen!



Bitten um Unterstützung!

Für einen reibungslosen Ablauf in der Verwaltung, bei der Lohnbearbeitung und der Pflegesatzabrechnung sind wir darauf angewiesen, dass Sie (alle Mitarbeiter und Angehörige / Betreuer) uns stets umgehend über alle Veränderungen (Adressänderung, Namensänderung, Heirat, Kinder, Betreuerwechsel, Änderung der Bankverbindung, etc.) informieren.

Alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Berufsweg!



Bechtold Elisabeth
 Teilnehmerin
 BBB Bühl
 ab 01.04.2016



Conforti Donato-Luigi
 Küchenhilfe
 M10 Café & Restaurant
 ab 01.04.2016



Getto Nicolas
 Praktikant
 WfbM Sinzheim
 ab 01.04.2016



König Helga
 Gruppenleiterin
 CAP-Markt Bühl
 ab 01.05.2016



Person Maximilian
 Teilnehmer
 BBB Sinzheim/Achern
 ab 01.06.2016



Schäfer Ulla
 Mitarbeiterin
 WfbM Achern
 ab 01.04.2016



Christ Silvia
 Angestellte
 CAP-Markt Bühl
 ab 01.04.2016



Dreiß Jürgen
 Strategischer Einkäufer
 WfbM Sinzheim
 ab 01.04.2016



Kaufmann Simone
 Gruppenleiterin
 CAP-Markt Sandweier
 ab 01.04.2016



Morgenthaler Sascha
 Gruppenleiter
 FuB Bühl
 ab 01.06.2016



Prijic Selver
 Teilnehmer
 KoBV
 ab 01.04.2016

Ohne Foto: **Ginello Sabrina**, Servicekraft, Illenau Arkaden Bistro, ab 10.04.2016
Habibi Khadije, Servicekraft, Illenau Arkaden Bistro, ab 01.04.2016
Jakubek Karin, Servicekraft, Illenau Arkaden Bistro, ab 01.05.2016
Karadag Aygül, Servicekraft, M10 Café & Restaurant, ab 01.06.2016
König Lena, Servicekraft, Illenau Arkaden Bistro, ab 14.06.2016
Kramer Sonja, Servicekraft, Illenau Arkaden Bistro, ab 01.05.2016
Kraus Jasmin, Servicekraft, Illenau Arkaden Bistro, ab 14.06.2016
Lorenz Ursula, Teilnehmerin, BBB Sinzheim/Achern ab 01.06.2016
Raila Stefanie, Teilnehmerin, BBB Bühl ab 02.05.2016
Schaible Evelyn, Mitarbeiterin, Bühler Werkstatt, ab 01.06.2016



Maier Josef
 Ausgliederung auf allgemeinen
 Arbeitsmarkt ab 01.05.2016
 Sägewerk Keller (nach BIA)

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Neueinstellungen und Veränderungen aus dem zweiten Quartal 2016 (01.04. - 30.06.2016)!



| | | | |
|------------------------|--|------------------------|--|
| 08.08. - 19.08.2016 | Sommer-Betriebsruhe der Werkstätten Sinzheim und Achern | 04.11.2016 | Whisky-Workshop im CAP-Markt Sandweier |
| 01.09.2016 | 9. Vernissage Foto-Wanderausstellung 50 Jahre - 50 Persönlichkeiten im Rathaus Hügelsheim, Ausstellung 02.09. - 05.10.2016 | 27.11.2016 | Lebenshilfe beteiligt sich mit Verkaufs- stand am Adventsmarkt der Max-Grundig- Klinik |
| 11.09.2016 | Matinée anlässlich 69. Bühler Zwetschgen- fest und 50-jährigem Jubiläum der LH und Beteiligung am Bühler Zwetschgen- festumzug durch eine Gruppe unserer LH | 01.12.2016 | 12. Vernissage Foto-Wanderausstellung 50 Jahre - 50 Persönlichkeiten im Gemeindezentrum Sandweier, Ausstellung 02.12. - 21.12.2016 |
| 11.09.2016 | Bewirtung beim CAP-Markt Bühl anlässlich Zwetschgenfestumzug | 02.12. - 03.12.2016 | 13. Nikolausmarkt auf dem Gelände unserer Mooslandschule in Ottersweier mit Verkaufsständen, Bühnenprogramm und Abschluss Jubiläumsjahr |
| 16.09.2016 | Weinprobe im CAP-Markt Sandweier | 04.12.2016 | Spekulatiusaktion auf dem Bühler Adventsmarkt in Kooperation mit der Konditorei / Confiserie Böckeler |
| 18.09.2016 | Tag der Begegnung Werkstatt Achern anlässlich Von-Drais-Straßenfest | 10.12.2016 | Eisweinlauf, Walken & Joggen für einen guten Zweck von Offenburg bis auf den Weihnachtsmarkt Baden-Baden |
| 25.09.2016 | Freundschaftslauf von Renchen-Ulm nach Rheinau-Linx | 11.12.2016 | Weihnachtsfeier unserer Werkstätten Sinzheim und Achern im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl |
| 06.10.2016 | 10. Vernissage Foto-Wanderausstellung 50 Jahre - 50 Persönlichkeiten im Rathaus Sinzheim, Ausstellung 07.10. - 02.11.2016 | 21.12.2016 | Weihnachtsfeier unserer Bühler Werkstatt |
| 08.10.2016 | „Jubiläums“-Feier zum 50. Geburtstag unserer Lebenshilfe im Kurhaus in Baden-Baden | 24.12. - 31.12.2016 | Weihnachtsferien in allen Werkstätten (gilt nicht für CAP-Märkte und Integrationsfirmen) |
| 16.10.2016 | Werkstatt Sinzheim mit Verkaufsstand an Kirwe in Sinzheim beteiligt | 31.12.2016 | Silvesterlauf in Kappelrodeck, Joggen und Walken für die Lebenshilfe |
| 17.10.2016 | Bühler Werkstätten feiern ihr 30-jähriges Jubiläum - Abend mit Musik und Kabarett | | |
| 03.11.2016 | 11. Vernissage Foto-Wanderausstellung 50 Jahre - 50 Persönlichkeiten im Rathaus Iffezheim, Ausstellung 04.11. - 30.11.2016 | | |

Veranstungshinweis Landesverband der Lebenshilfe

Der Landesverband unserer Lebenshilfe bietet regelmäßig interessante und wichtige Fortbildungen für Menschen mit Handicap an. Für einen besseren Informationsfluss werden wir künftig die entsprechenden Informationsflyer in einfacher Sprache unserer WDL-Info beilegen.

Impressum

WDL Nordschwarzwald gemeinnützige GmbH, eine Einrichtung der Lebenshilfe Baden-Baden - Bühl - Achern e.V.
Müllhofener Straße 20, 76547 Sinzheim, Tel. 07221 989-0, Fax. 07221 989-100
werkstaetten@wdl-ggmbh.de, www.lebenshilfe-bba.de / www.50portraits.lebenshilfe-bba.de

Geschäftsführung:

Harald Unser
Alexandra Fluck, Andreas Hemlein, Christian Lemcke

Redaktion, Grafik und Gestaltung: Alexandra Walter
Anregungen, Wünsche und Ideen bitte an: Alexandra Walter,
Tel. 07221 989-111, a.walter@wdl-ggmbh.de